

Award Ceremony Lifetime Award / Schwelzer Fotograf des Jahres Freitag, 06. Januar 2017 19:15 Uhr D CHF 22.00 (inkl. Werkschau Eintritt)
Martin Parr Autoportrait Freitag, 06. Januar 2017 20:00 Uhr E CHF 45.00 (inkl. Werkschau Eintritt)
Hans Feurer Mein Leben Samstag, 07. Januar 2017 15:30 Uhr D CHF 38.00 (inkl. Werkschau Eintritt)
Alberto Venzago und Julia Fokina ONE: SEDUCED BY THE DARKNESS Samstag, 07. Januar 2017 20:00 Uhr D CHF 38.00 (inkl. Werkschau Eintritt)
Anton Corbijn Out of Time Sonntag, 08. Januar 2017 15:30 Uhr E CHF 45.00 (inkl. Werkschau Eintritt)

Der Tages-Anzeiger präsentiert: Abend des Bildes mit Walter Pfeiffer | Auf der Suche nach der Schönheit Montag, 09. Januar 2017 | 20:00 Uhr | D | CHF 38.00 (inkl. Werkschau Eintritt)



Award Ceremony | Lifetime Award / Schweizer Fotograf des Jahres

Freitag, 06. Januar 2017 | 19:15 Uhr | D | CHF 22.00 (inkl. Werkschau Eintritt)

Die Swiss Photo Academy wählt zum dritten Mal den Schweizer Fotograf des Jahres. Für den Preis sind Alexandra Wey, Andri Pol, Jean-Vincent Simonet, Lukas Wassmann und Thomas Kern nominiert. Ausserdem zeichnet die Fachjury unter dem Vorsitz von Res Strehle, Präsident der Schweizer Journalistenschule MAZ und langjähriger Tages-Anzeiger Chefredaktor, den Schweizer Fotografen Walter Pfeiffer für sein Lebenswerk mit dem Lifetime Award aus. Die Gewinner werden im Rahmen der Award Ceremony an der Werkschau photo17 geehrt. Zusätzlich präsentiert Galvolux die Arbeiten von Walter Pfeiffer sowie der fünf Nominierten als Sonderausstellung.



Walter Pfeiffer

Alexandra Wey Andri Pol Jean-Vincent Simonet Lukas Wassmann Thomas Kern www.alexandrawey.com www.andripol.com www.jeanvincentsimonet.com www.lukaswassmann.com www.thomaskern.ch



Martin Parr | Autoportrait

Freitag, 06. Januar 2017 | 20:00 Uhr | E | CHF 45.00 (inkl. Werkschau Eintritt)

Martin Parr gilt als einer der bedeutendsten Dokumentarfotografen unserer Zeit. Der Brite veröffentlichte bis heute über 50 Bücher und realisierte mehr als 80 Ausstellungen. 2014 wurde er – exakt 20 Jahre nach Aufnahme – Präsident von Magnum Photos International, der renommiertesten Fotoagentur der Welt. Das liebste Motiv des berühmten Briten sind gesellschaftliche Realitäten und ihre Auswüchse. Er klischiert den Massentourismus, die Konsumsucht oder die Überalterung der britischen Bevölkerung. Der Magnum-Fotograf provoziert, indem er die alltäglichen Banalitäten und Klischees unserer Welt in den Mittelpunkt rückt. Und dabei legt er liebevoll den Fokus auf ungeschönte Momente, auf das Hässliche, was andere als Bildmotiv lieber vermeiden oder retuschieren. Ein Weltstar mit einer grossen Portion britischem Humor.

Im photoFORUM der photo17 zeigt Martin Parr aktuelle Arbeiten – und erzählt seine Geschichten dazu.



www.martinparr.com

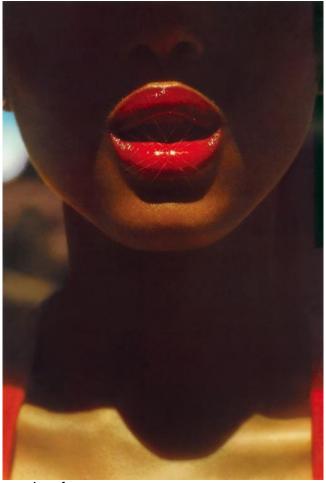


Hans Feurer | Mein Leben

Samstag, 07. Januar 2017 | 15:30 Uhr | D | CHF 38.00 (inkl. Werkschau Eintritt)

Der Schweizer Hans Feurer arbeitet bereits seit mehr als einem halben Jahrhundert als Fotograf und gilt als einer der bekanntesten und begehrtesten Modefotografen der Welt. Bis heute wird er für die renommiertesten Modezeitschriften wie die Vogue oder Elle gebucht. Der Toggenburger fotografierte den legendären Pirelli-Kalender, war Mitbegründer des wegweisenden und radikalen Modemagazins Nova und arbeitete viele Jahre als Hausfotograf der japanischen Modemarke Kenzo. Übrigens: Der heute weltberühmte Franzose Patrick Demarchelier begann einst seine Karriere als Assistent von Hans Feurer.

Im photoFORUM der photo17 spricht Hans Feurer über sein bewegtes Leben als Fotograf und seine liebsten Arbeiten. Und auch darüber, wie er 1996 während seiner Arbeiten beim Angeln in Sierra Leone in die Gefangenschaft von Rebellen geriet, die ihn für einen englischen Spion hielten.



www.hansfeurer.com



Alberto Venzago und Julia Fokina | ONE: Seduced by the Darkness

Samstag, 07. Januar 2017 | 20:00 Uhr | D | CHF 38.00 (inkl. Werkschau Eintritt)

Alberto Venzago gilt als der bedeutendste Schweizer Reportage-Fotograf. Seit über 40 Jahren arbeitet er für weltweit renommierte Nachrichtenmagazine wie der Stern, das Sunday Time Magazine und Life. Kritiker attestieren dem 66-jährigen Wahl-Zürcher die Fähigkeit, mit seiner Linse an den Menschen zu kleben, ohne dass sie ihn bewusst wahrnehmen. So entstehen intime Portraits und Zeitdokumente – über Voodoo-Geisterheiler, die japanische Mafia und das Pentagon. Als Künstler feiert Venzago seit Jahren internationale Erfolge. Er fotografierte schon die Schwestern Penélope und Mónica Cruz. Mit dem deutschen Filmemacher Wim Wenders drehte er 2003 den Dokumentarfilm «Voodoo. Mounted by the Gods».

Nun zeigt Venzago an der photo17 erstmals neue Werke aus der gemeinsamen Arbeit mit seiner Lebenspartnerin und Muse Julia Fokina. Mit ihr gründete er das Künstler-Duo ONE. «Wir versuchen Fotojournalismus und bildende Kunst zu verknüpfen, Ereignisse neu zu interpretieren, emotional und oft provozierend», sagt Venzago. Und: «Wo Helmut Newton aufhörte, machen wir weiter.»



www.venzago.com



Anton Corbijn | Out of Time

Sonntag, 08. Januar 2017 | 15:30 Uhr | E | CHF 45.00 (inkl. Werkschau Eintritt)

Anton Corbijn ist der berühmteste Musikfotograf der Welt. Kaum einer der wirklich Grossen aus der zeitgenössischen Rock- und Popgeschichte stand nicht vor seiner Kamera, von Depeche Mode und U2 über Coldplay, Tom Waits, die Rolling Stones und Bon Jovi hin zu Frank Sinatra, Bryan Adams, Metallica oder Herbert Grönemeyer.

Weltbekannt wurde der 62-jährige Holländer für seine Arbeit mit U2 und Depeche Mode. Seit über 30 Jahren ist er Art Director des gesamten visuellen Outputs dieser beiden Über-Bands. Und prägte dadurch massgeblich deren Look und Stil. So gestaltete er etwa weltbekannte Plattencovers wie The Joshua Tree, Rattle and Hum, Achtung Baby (U2) und Violator, Songs of Faith and Devotion, Ultra (Depeche Mode). Und er drehte für Depeche Mode neben dem Grossteil der Musikvideos seit A Question of Time die Konzertfilme Devotional, One Night in Paris und Live in Berlin. Auch gestaltet Corbijn seit 1993 die Bühnenbilder der Tourneen von Depeche Mode.

Im photoFORUM der photo17 schaut Anton Corbijn auf sein bewegtes Leben als Fotograf zurück, zeigt seine liebsten Ikonen-Bilder und erzählt die Geschichten dazu.



www.antoncorbijn.com



Der Tages-Anzeiger präsentiert: Abend des Bildes mit Walter Pfeiffer | Auf der Suche nach der Schönheit Montag, 09. Januar 2017 | 20:00 Uhr | D | CHF 38.00 (inkl. Werkschau Eintritt)

Walter Pfeiffer gehörte viele Jahre zu den Zürcher Untergrund-Fotografen und wurde in den 1970er Jahren zur Leitfigur des kulturellen Aufbruchs eines androgynen Zürichs. Lange verkannt, wurde der Autodidakt erst spät zum international gefeierten Star-Fotografen. Mit seinen weltberühmten Arbeiten für i-D oder Vogue und seiner ikonischen «Schnappschuss-Ästhetik» inspirierte der Zürcher ganze Generationen berühmter Fotografen wie Ryan McGinley, Terry Richardson oder Juergen Teller. Heute fotografiert der Kult-Fotograf neben «friends, lovers, still life and scenery» Stars wie Cara Delevingne oder Pharrell Williams.

Im photoFORUM der photo17 spricht Walter Pfeiffer am Abend des Bildes präsentiert vom Tages-Anzeiger über seine Arbeit. Im Rahmen der photo17 wird Walter Pfeiffer von der Jury der Swiss Photo Academy mit dem Lifetime Award für sein Lebenswerk geehrt.



www.artandcommerce.com